

Alles muss verpackt werden

Seit 1906 produziert Siemer Verpackung aus Ronnenberg Verpackungen für Konsumgüter. Geführt wird das Unternehmen heute von den Schwestern Laura und Maren Grondey. Den „Jungen Schachteln“, die den Betrieb mittlerweile zu einem klimaneutralen Produktionsunternehmen umgewandelt haben, liegen feine Verpackungen, raffinierte Mailings, animierende Displays oder ungewöhnliche Konstruktionen besonders am Herzen.

Als Familienunternehmen in der vierten Generation, seit zwei Generationen von Frauen geführt, haben die Schwestern eine eigene Philosophie entwickelt. Nähe, persönlicher Kontakt und ganz viel Aufmerksamkeit spielen dabei eine besondere Rolle im Umgang mit ihren Kunden.

Siemer denkt weiter

Dass die Entwicklung und die Produktion von Verpackungen, die am besten zum Produkt des Kunden passen, den beiden Unternehmerinnen am Herzen liegen, erkennt man gleich, wenn man betrachtet, welche Umverpackungen Laura Grondey mit zu unserer Verabredung gebracht hat.



Klein, fein und besonders

Die Manufaktur von Johan von Ilten produziert handgemachtes Feingebäck in Hannover, das unter anderem auch über einen Shop online vertrieben wird. Ein besonderes Gebäck benötigte eine besondere Verpackung, die nicht nur die Hochwertigkeit der Produkte widerspiegelt, sondern auch stabil und versandgeeignet ist. Mit diesen Wünschen kontaktierte Johan von Ilten die Jungen Schachteln. Die Lösung war ein hochwertiges Material von Gmund mit einer Blindprägung des „von Ilten“-Wappens. Das besondere Highlight dieser gemeinsam entwickelten Verpackung ist der Schubler, den man mit einem Band aus dem Umkarton ziehen kann. Diese Variante war möglich, da die Befüllung der Schachtel händisch erfolgt.

Diese Verpackung ist so ansprechend, dass, selbst wenn das Gebäck verspeist ist, sie noch einen Platz findet. Dieser Ansicht waren auch die Ausrichter des Gmundawards. Für diese Verpackung wurde Siemer Verpackung mit einem Preis im Bereich Verpackung ausgezeichnet.

Praktisch, poppig und für den Alltag

Die Anforderungen, die an die Verpackung gestellt werden, sind dabei oft die größte Herausforderung. Es müssen optimale und nachhaltige Lösungsansätze kreiert werden. Das geschaffene Behältnis muss nicht nur ein Eyecatcher sein, sondern auch in der weiteren Verarbeitung, sprich beim maschinellen Befüllen, optimal funktionieren. „Da zählt manchmal jedes Mikrometer, so dass wir direkt mit dem Abfüller im Gespräch sind und dort vor Ort auch Tests



fahren, bevor die Produktion startet“, so Laura Grondey. Bei der Firma Einhorn aus Berlin ist die Umsetzung für die Verpackung von Bio-Tampons sehr gelungen; die von den Jungen Schachteln entwickelte Verpackung erinnert an eine Milchtüte und passt in jedes Badezimmer.

Nachhaltigkeit und Achtsamkeit in der täglichen Arbeit

„Wir sind uns der Bedeutung von Nachhaltigkeit und Achtsamkeit – besonders im Rahmen unserer täglichen Arbeit – sehr bewusst“, betont Maren Grondey. Daher sorgen sich die Jungen Schachteln auch gerne um Kleinigkeiten wie FairTrade-Arbeitskleidung, PC-Arbeitsplätze mit grünem Label, Leasing-Fahrräder für Mitarbeiter und vieles mehr.

Das größte Kapital für die beiden Unternehmerinnen sind ihre Mitarbeiter. Die Menschen, deren Enthusiasmus und Erfahrung in die betrieblichen Prozesse einfließen. „Jeder kennt und versteht sein Handwerk“, so Maren Grondey. Das verleiht dem Unternehmen hohe Flexibilität und Schnelligkeit. ■

„Wir machen uns viele Gedanken!«
»Und wir denken nicht nur ›nach‹,
sondern wir denken auch ›vor‹.«

Laura und Maren Grondey

